Satzung

der Gemeinde Appenweier über

A) den Bebauungsplan "Ebersweierer Weg II"

B) die örtlichen Bauvorschriften "Ebersweierer Weg II"

Der Gemeinderat der Gemeinde Appenweier hat am ___.___ den Bebauungsplan "Ebersweierer Weg II" sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Ebersweierer Weg II" unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB i. V. m. § 13a BauGB als Satzung beschlossen:

- 1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)
- 2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBI. I S. 3786)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBI. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBI. I S. 1057)
- 4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBI. S. 612, 613)
- 5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2018 (GBI. S. 221)

§ 1 Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans.

§ 2 Bestandteile

Der Bebauungsplan besteht aus:			
	a)	der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil	vom
	b)	den planungsrechtlichen Festsetzungen – Schriftlicher Teil	vom
2.	Die	e örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:	
	a)	der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil	vom
	b)	den örtlichen Bauvorschriften – Schriftlicher Teil	vom
3. Beigefügt sind:			
	a)	die gemeinsame Begründung	vom
	b)	die schalltechnische Untersuchung	vom

§ 3 Inkrafttreten
Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

vom ___.__

Appenweier,

Manuel Tabor
Bürgermeister

c) die artenschutzrechtliche Untersuchung